

ΑΝΑΡΓΥΡΟΙ.

Suidas v. Χριστόδωρος — ἔγραψε θαύματα τῶν ἁγίων
ἈΝΑΡΓΥΡῶν Κοσμᾶ καὶ Δαμιανοῦ.

Ridiculum mendum pro ΜΑΡΤΥΡῶν.

So zu lesen in der neuen Mnemosyne X (1882) p. 413. Gewiss, auch Märtyrer waren jene Heiligen. Der Orden der Cosmas- und Damianus-Ritter ist längst verschwunden, fast vergessen, und ein schwaches Band hält die heutigen Philologen zusammen mit der Theologie, aber — schlägt man ein Kirchenlexikon nach, so lernt man, dass jene h. Aerzte, weil sie unentgeltlich curirten, von Alters her durch den Namen ἀνάργυροι ausgezeichnet waren; schlägt man einen bibliographischen Wegweiser nach, so erfährt man von einem syntagma historicum, in welchem veterum Graeciae Anargyrorum Cosmae et Damiani . . . partes duas . . . Reinoldus Dehnius notis illustravit Viennae in Austria 1660. 4^o; nimmt man ein byzantinisches Orts- oder Geschichts- oder Mirakelbuch, mir war gerade der Migne'sche Band des Georgius Monachus zur Hand, chron. 3, 170 p. 371 Mur., so liest man: ἐπὶ Καρίνου ἑμαρτύρησαν . . . Ἰουλιανὸς καὶ οἱ ἐν Ῥώμῃ ἅγιοι ἀνάργυροι, liest von Kirchen und Klöstern τῶν θείων ἀναργύρων, liest von Erben ihrer Wunderkraft und ihres Namens wie dem h. Cyrus und Johannes; sucht man erst im Sammelwerk der Bollandisten, unterm 27. September, an welchem die römische Kirche die Heiligen feiert, so findet man nicht nur diesen ihren Ehrentitel aus den griech. Menologien u. s. w. nachgewiesen (ἰάματα τῶν ἁγίων ἀναργύρων), sondern auch wie der Titel zu den Arabern oder Kopten übergegangen und wie ihn ein kirchlicher Poet lateinisch paraphrasirt (nec tamen eximio virtutum munere dites auri fallentis gestant marsupia farsa etc.). Wer mag für Suidas dergleichen nachschlagen? Aber doch eine ordentliche Ausgabe des Suidas. Kuster: scribendum est μαρτύρων, dagegen Gaisford: rectissime ἀναργύρων, er und Bernhardt verweisen auf Ducange und Fabricius, welche ich jetzt gar nicht nöthig finde nachzusehen. Denn wie der Meister selber in glücklicherer Stunde schrieb (Var. L. p. IX), quid attinet in illorum erroribus refutandis operam perdere, qui de iis rebus indicant, quas nondum satis perspexerunt?

Dvenos.

Verantwortlicher Redacteur: Hermann Rau in Bonn.

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgl in Bonn.

(2. October 1883.)